

AC Immune nimmt CHF 20 Millionen ein und startet weltweit erste Studie mit einem Anti-pTau-Impfstoff gegen Alzheimer-Krankheit

- **CHF 20 Mio Finanzierungsrunde D mit bestehenden Investoren**
- **Weltweit erste Studie mit einem Impfstoff gegen Phospho-Tau, einem der beiden Hauptmerkmale der Alzheimer-Krankheit**

Lausanne, Schweiz, 9. Januar 2014 – AC Immune hat heute den erfolgreichen Abschluss von Finanzierungsrunde D in der Höhe von CHF 20 Millionen mit bestehenden privaten Investoren bekannt gegeben. Zudem meldete AC Immune den Beginn der weltweit ersten Studie mit einem gegen Phospho-Tau gerichteten Alzheimer-Impfstoff.

Prof. Andrea Pfeifer, CEO von AC Immune, sagte: „Wir freuen uns sehr über diese vierte Finanzierungsrunde. Die Gelder ermöglichen den zügigen Fortschritt unserer umfangreichen Produkt-Pipeline mit Focus auf die Alzheimer-Krankheit und verwandter Erkrankungen. Zudem erobern wir Neuland mit dem weltweit ersten Impfstoff gegen das phosphorylierte Tau-Protein, das nunmehr als ein wesentlicher Krankheitsfaktor der Alzheimer-Krankheit anerkannt ist.“ Weiter erklärte sie: „Der jüngst in London abgehaltene G8-Demenz Gipfel zeigte, dass politische Entscheidungsträger und Experten umfangreiche neue Finanz- und Gesundheitsressourcen für die Suche nach einer Heilung dieser schrecklichen Erkrankungen bereitstellen. AC Immune ist stolz darauf, Teil dieser globalen Anstrengungen zu sein.“

„Ich bin glücklich, dass unsere aktuellen Investoren weiterhin Vertrauen in die exzellente Wissenschaft, die klinischen Programme und die Geschäftsleitung des Unternehmens haben. Wir freuen uns, die Herausforderungen in diesem so wichtigen Therapiebereich auch weiterhin erfolgreich zu bewältigen,“ so **Martin Velasco, Vorsitzender des Verwaltungsrats von AC Immune**.

Finanzierungsrunde D über CHF 20 Millionen

Die erfolgreiche Finanzierungsrunde über CHF 20 Millionen wurde vollständig von den bestehenden privaten Investoren gezeichnet. Damit haben sie seit der Unternehmensgründung im Jahr 2003 in vier Finanzierungsrunden insgesamt CHF 84 Millionen in AC Immune investiert. Das Unternehmen wird das neue Kapital in Abhängigkeit von seinen finanziellen Bedürfnissen in zwei Tranchen abrufen.

Die neuen Mittel und bestehende Cash-Reserven sichern die zügige Weiterentwicklung der firmeneigenen klinischen und präklinischen Produkt-Pipeline. Die neuen Ressourcen werden primär die neu eingeleitete bahnbrechende klinische Studie mit dem Anti-phospho-Tau-Impfstoff ACI-35 unterstützen.

Über den anti-phospho-Tau-Impfstoff ACI-35 und die klinische Studie

ACI-35 ist ein von AC Immune entdeckter aktiver Impfstoff, der das Immunsystem der Patienten zur Produktion Antikörpern gegen das phosphorylierte Tau-Protein anregt. Diese Phospho-Tau-Proteine bilden innerhalb der Neuronen helikale Filamente, die dann zu sogenannten Neurofibrillen-Bündeln aggregieren. Neben den A-beta-Plaques sind diese Neurofibrillen-Bündel das pathologische Hauptmerkmal der Alzheimer-Krankheit. In der präklinischen Entwicklung zeigte ACI-35 eine Reduktion der Phospho-Tau-Aggregate und des pathologischen Gesamt-Tau sowie eine Verbesserung der klinischen Parameter. Der Impfstoff zeichnet sich auch dadurch aus, dass er eine hoch spezifische Antikörperantwort gegen pathologisches Tau induziert und eine T-Zell-unabhängige Immunantwort auslöst. Letzteres ist ein wichtiges Merkmal der SupraAntigen-Technologieplattform von AC Immune und trägt zum hervorragenden Sicherheitsprofil von ACI-35 bei.

Bei der Studie handelt es sich um eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte klinische Phase-I-Studie, mit der primär die Sicherheit, Verträglichkeit und Immunogenizität von ACI-35 geprüft werden soll. Die sekundären Studienziele sind die Untersuchung der relevanten Biomarker sowie der funktionalen und klinischen Parameter. Im Rahmen der Studie wird zwei Gruppen von Patienten mit milder oder moderater Alzheimer-Krankheit ACI-35 in jeweils unterschiedlicher Dosierung verabreicht. Die Patientensicherheit wurde durch eine sorgfältige Studienplanung und umfangreiche präklinische Tests sichergestellt.

Über den Fortschritt von Crenezumab

AC Immune profitiert auch weiterhin von zwei grossen Entwicklungsprojekten mit Genentech. Am weitesten fortgeschritten ist dabei eine Phase-II-Studie mit Crenezumab bei Alzheimer, deren Ergebnisse im Laufe des Jahres 2014 zu erwarten sind. Crenezumab wird auch in der bahnbrechenden weltweit ersten Präventions-Studie gegen Alzheimer in Kolumbien getestet. Im Dezember 2013 wurde der erste Meilenstein erreicht, indem den ersten Studienteilnehmern der Antikörper verabreicht wurde.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Prof. Andrea Pfeifer
Chief Executive Officer
Tel.: +41-21-693 91 21
E-mail: andrea.pfeifer@acimmune.com
www.acimmune.com

Eva Schier
Corporate Communications Manager
Tel.: +41-21-693 91 34
E-Mail: eva.schier@acimmune.com
www.acimmune.com

Nick Miles
Senior Consultant
Cabinet Privé de Conseils s.a.
Tel.: +41 22 321 45 40
Mobil: +41 79 678 76 26
E-Mail: miles@cpc-pr.com

In den USA
Ted Agne
The Communications Strategy Group Inc.
Tel.: +1 781 631 3117
E-Mail: edagne@comstratgroup.com

Über AC Immune

AC Immune SA ist ein Schweizer Biopharma-Unternehmen, das in der Entwicklung von Medikamenten gegen die Alzheimer-Krankheit führend ist. AC Immune entwickelt innovative Therapeutika gegen Alzheimer und andere konformationsspezifische Erkrankungen, mit „Best-in-

class“ Potenzial auf drei Ebenen: Impfstoffe, Antikörper und kleine Moleküle. Der Anti-Abeta-Antikörper (Crenezumab) zur passiven Immunisierung wird in Zusammenarbeit mit Genentech entwickelt und befindet sich in der Phase-II-Entwicklung. Er wurde ausserdem für die erste bahnbrechende Studie zur Vorbeugung der Alzheimer-Krankheit ausgewählt. Die firmeneigenen Impfstoffe ACI-24 und ACI-35 befinden sich ebenfalls in der klinischen Entwicklung gegen die Alzheimer-Krankheit und werden durch mehrere Medikamentenkandidaten in der vorklinischen Entwicklung ergänzt. Die Entwicklung von Anti-Tau-Antikörpern erfolgt ebenfalls in Zusammenarbeit mit Genentech. Therapeutische Moleküle werden zusätzlich für die Entwicklung einer verbesserten Diagnostik der Alzheimer-Krankheit und für die Behandlung anderer das Zentralnervensystem und sonstige Bereiche betreffende Krankheiten, wie Down-Syndrom und Glaucoma, erprobt. Seit ihrer Gründung 2003 hat AC Immune insgesamt CHF 84 Millionen von privaten Investoren eingenommen.